

Rathaus Nachrichten für Schöneiche bei Berlin



Jahrgang 10 - Nr. 4 vom 01.12.2021



Die Arbeiten am neuen Eichkaterweg und an den angrenzenden Wegen im nördlichen Ortszentrum sind nun vollbracht. Die Bäume sind gepflanzt und eine Rundbank lädt - wenn es wieder wärmer wird - zum Verweilen ein.

Vier Standorte in der engeren Wahl für eine dritte Grundschule in Schöneiche

Wo könnte in Schöneiche eine neue, dritte Grundschule entstehen? Diese Frage beschäftigte im Oktober zum ersten Mal die Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse. Bürgermeister Ralf Steinbrück hatte eine Übersicht mit insgesamt 17 möglichen Standorten vorgelegt, nachdem die Gemeindevertretung eine Erweiterung der Bürgerschule verworfen und eine dritte Grundschule präferiert hatte.

Aus der Liste der 17 möglichen Standorte hat die Gemeindevertretung nunmehr vier Standorte ausgewählt, die in die engere Wahl kommen. Dabei handelt es sich um die Freifläche an der Krummenseestraße und der Friedrich-Ebert-Straße, um das Areal der früheren Kartoffelbunker an der Straße Am Weidensee, um die Fläche zwischen Friedhof und Sportplatz an der Babickstraße sowie um eine Fläche an der Leipziger Straße neben der geplanten weiterführenden Schule.

Diese vier Plätze sollen jetzt detaillierter untersucht werden. Schon die bisherige Diskussion hat gezeigt, dass jeder Standort Vor- und Nachteile hat, kein Standort überzeugt in allen Belangen. Bevor die Gemeindevertretung dann endgültig über den zu realisierenden Standort entscheidet, wird es im ersten Halbjahr 2022 auch eine umfangreiche Einwohner- und Anliegerbeteiligung geben.

Gemeindevertretung fasst Grundsatzbeschluss zum LPG-Gelände

Seit Anfang 2020 wurde in der Schöneicher Öffentlichkeit und in den Gremien der Gemeinde über die zukünftige Entwicklung des ehemaligen LPG-Geländes am Ortseingang an der Neuenhagener Chaussee beraten. Der Prozess der Erarbeitung eines städtebaulichen Konzepts begann mit einer öffentlichen Ideensammlung und wurde jetzt durch einen Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung zum Abschluss gebracht.

Neben Wohnbauflächen sind auf dem Areal auch Gemeinbedarfsflächen für Sport, Jugendclub, Kita und Skateranlage, Grünflächen, Flächen für ein Hotel, ein Ärztehaus und ein Seniorenheim vorgesehen. Wichtig war sowohl den Einwohnern als auch der Gemeindevertretung die Sicherung der Reitanlage. Auch der dort ansässige landwirtschaftliche Betrieb soll weiter seinen Platz finden.

Bürgermeister Ralf Steinbrück und die Gemeindeverwaltung wurden beauftragt, auf Basis des nunmehr beschlossenen Konzeptes ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes für das betroffene Gebiet vorzubereiten. Dies ist der erste Schritt, um Baurecht für das Vorhaben zu schaffen. In einem folgenden zweiten Schritt muss dann noch ein Bebauungsplan mit vielen detaillierten Festsetzungen aufgestellt werden. In diesen beiden Verfahren gibt es jeweils umfangreiche Beteiligungsmöglichkeiten für die breite Öffentlichkeit.

Darüber hinaus hat die Gemeindevertretung den Bürgermeister beauftragt, mit den beteiligten Grundstückseigentümern über die kooperative und einvernehmliche Umsetzung des Konzeptes zu sprechen. Dabei sollen auch die Planungs- und Erschließungskosten entsprechend aufgeteilt, Grundstücksfragen geklärt und ein angemessener Anteil bezahlbaren Wohnraums gesichert werden. Bis auf dem Gelände tatsächlich etwas Neues gebaut werden kann, wird es noch etwas dauern. Die Planungsprozesse brauchen ihre Zeit. Gut Ding will Weile haben.

Noch mehr Infos?

Die Gemeindeverwaltung verschickt regelmäßig einen E-Mail-Newsletter. Anmeldung direkt auf der Startseite unter www.schoeneiche.de.

Wenn Sie regelmäßig das Amtsblatt per E-Mail erhalten möchten, wenden Sie sich bitte im Rathaus an Frau Sommer, Tel.: 643304-222, E-Mail: sommer@schoeneiche.de



Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher,

während ich diese Zeilen schreibe, sieht es so aus, als endet das Jahr 2021 so, wie es anfang bzw. noch schlimmer: mit sehr hohen Inzidenzzahlen. Das ist sehr schade und durchaus dramatisch. Wir hatten gehofft, dass die Impfungen, für die sich im Frühjahr und Sommer viele Schöneicherinnen und Schöneicher sehr engagiert haben, uns dies ersparen würden. Eine offenbar nicht geringe Zahl von Impfskeptikern und der hier und da zu lockere Umgang mit den weiterhin erforderlichen Schutzmaßnahmen führen nun zur jetzigen Situation. Zwar ist erfreulich, dass es aufgrund der vielen Impfungen anteilig deutlich weniger schwere Krankheitsverläufe – zumindest unter den Geimpften gibt. Das wird allerdings durch die sehr große Zahl der Erkrankten relativiert, sodass das Gesundheitssystem an seine Grenzen gerät.

Ich rufe Sie daher auf, zum Schutze Ihrer eigenen Gesundheit und der Gesundheit aller Mitbürgerinnen und Mitbürger die Schutzmaßnahmen zu beachten. Nutzen Sie bitte die Impfangebote der Hausärzte, wenn Sie noch nicht geimpft sein sollten oder für eine Auffrischungsimpfung. Sofern es möglich ist, wird auch die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Ärzten wieder Impfangebote unterbreiten. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.schoeneiche.de.

Die nun vor uns liegende Weihnachtszeit soll uns aber auch Hoffnung geben. Hoffnung auf ein Ende der dunklen (Jahres-)Zeit, Hoffnung auf ein neues Jahr. Zwei Jahre wurde das öffentliche Leben jetzt schon von der Pandemie eingeschränkt. Wir haben viele neue Erfahrungen gesammelt. Dieses Jahr haben wir bereits gelernt, wie wir – zumindest in der warmen Jahreszeit – mit dem Virus leben können, ohne dabei auf Vieles zu verzichten. Für das kommende Jahr planen wir unter anderem wieder ein Musikfest und ein Heimatfest. Darauf freuen wir uns.

Ich wünsche Ihnen trotz aller Einschränkungen eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleiben Sie gesund und optimistisch! Ich freue mich auf Ihre Mitwirkung und Unterstützung bei den vor uns liegenden Aufgaben.

Ihr Bürgermeister Ralf Steinbrück



SchöneicheBus fährt weiter

Seit 1. März diesen Jahres gibt es das Fahrdienstangebot „SchöneicheBus“ für mobilitätseingeschränkte und ältere Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde wieder. Die Touren in Kooperation mit den Johannitern erfolgen an drei Tagen in der Woche nach einem Fahrplan und führen ins Ortszentrum, zum Friedhof oder zu Ärzten und Gesundheitseinrichtungen in Schöneiche, Woltersdorf und Rüdersdorf. Die Nutzer werden von ihrem Wohnhaus abgeholt und dorthin wieder zurückgebracht.

Eine telefonische Anmeldung bis spätestens 15 Uhr am Vortag ist unter Telefon 030/311 66 21-77 oder per E-Mail unter daniela.krueger@johanniter.de erforderlich.

Innerhalb von Schöneiche beträgt die Kostenbeteiligung 5 Euro, nach Woltersdorf und Rüdersdorf 10 Euro. „Fahrschein“ gibt es bei Fahrtantritt im SchöneicheBus.

Die Informationsflyer mit Tourenplan liegen an den bekannten Stellen im Ort aus oder Sie schauen auf die Homepage der Gemeinde: www.schoeneiche.de



An der Ecke Brandenburgischen Straße / Käthe-Kollwitz-Straße entsteht ein neuer kleiner Spielplatz. Der Mutterboden wurde bereits abgetragen und die Fläche für das Spielgerät vorbereitet. Wenn Witterung und Lieferanten mitspielen, soll bis Weihnachten alles fertig sein.

Beiräte für Jugend und Senioren suchen neue Mitstreiter für ihre wichtige Arbeit

Der Jugendbeirat und Seniorenbeirat der Gemeinde Schöneiche bei Berlin agieren als Bindeglied zwischen der Kommunalarbeit und den Interessen der beiden vertretenen Bevölkerungsgruppen im Ort. Die Beiräte bestehen jeweils aus maximal 12 ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die als Interessenvertreter von der Gemeindevertretung berufen werden. Zum Start des Jahres 2022 fehlen den Gremien engagierte Personen. Für den Seniorenbeirat werden interessierte Bürgerinnen und Bürger ab 54 Jahren gesucht und für den Jugendbeirat sollten die Mitstreiter zwischen 12-24 Jahren sein.

Neugierig geworden? Dann melden Sie sich bitte im Rathaus bei

Frau Menz - Seniorenarbeit, Telefon 030/ 643 304-139, E-Mail: menz@schoeneiche.de

Frau Sommer - Beiräte, Telefon 030/ 643 304-222, E-Mail: sommer@schoeneiche.de

Terminvorschau 2022

Musikfest „Schöneiche singt und musiziert“ am 7. Mai

Heimatfest vom 10. bis 12. Juni

Picknick & Co. am 26. August



Auszeichnung von ehrenamtlich Engagierten

In diesem Jahr erfolgte die traditionelle Auszeichnung von ehrenamtlich engagierten Schöneicherinnen und Schöneicher am 27. August 2021 durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Ingo Röll und Bürgermeister Ralf Steinbrück im Rahmen des Picknicks im Kleinen Spreewald-Park.



v.l.n.r. Ingo Röll, Eleonore Ahrens, Gabriele Röll, Dr. Hans-Joachim Müller, Hannelore Grothe, Heidi Kleinert, Klaus Griesse, Ralf Steinbrück.

Außerdem wurden für ihr Engagement ausgezeichnet: Sieglinde Ballerstädt, Karin Griesche, Hannelore Gründel, Heike Kienzle, Karin Wiese, Gisela Otto, Ina Graf, Gudrun Lübeck, Dr. Wolfgang Cajar, Sybilla Fabian, Klaus Rahne, Detlef Wilke, Dr. Anita Peter, Uta Darkow, Susanne Müller, Christiane Pürschel, Anna Kruse.

Bürgerhaushalt für Bau einer Kletterwand

Die Zahl der eingereichten Vorschläge für den Bürgerhaushalt 2022 hatte sich mit 153 im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt. Durch den Lenkungsausschuss wurden davon insgesamt 13 Vorschläge ausgewählt, welche im August dieses Jahres im Internet und per Briefwahl zur Abstimmung standen. Auswahlkriterien für die Auswahl waren unter anderem die Zuständigkeit der Gemeinde für die Projekte und die Realisierbarkeit.

Die Auszählung der 292 Briefwahlstimmzettel erfolgte am 6. September 2021 durch die Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt. Diese ergab zusammen mit den 256 online abgegebenen Stimmen die folgende Platzierung:

1. Kletterwand/Kletterfelsen
2. Toilettenhäuschen im Goethepark
3. Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung

Das vollständige Votierungsergebnis ist auf der Homepage unter www.schoeneiche.de/buergerhaushalt einsehbar.

Am 2. November hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass der erstplatzierte Vorschlag Kletterwand/Kletterfelsen realisiert werden soll und ist damit dem Abstimmungsvotum gefolgt. Ein etwaiger Haushaltsrest soll ggf. für die Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung verwendet werden.

Die AG Bürgerhaushalt bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich beim diesjährigen Bürgerhaushaltsverfahren mit Vorschlägen eingebracht und/oder an der Abstimmung beteiligt haben.

Mit Energieberatung bares Geld sparen

Die Verbraucherzentrale Brandenburg und die Gemeinde Schöneiche bei Berlin setzen sich gemeinsam für den Klimaschutz ein.

Sei es der Stromverbrauch, die Senkung der Heizkosten oder geplante Sanierungen am Haus – die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale Brandenburg kann durch den Wohnungs- oder Gebäude-Check helfen, die Energiekosten zu senken und gleichzeitig die Umwelt zu schonen. Im Rahmen einer Kooperation wird der Eigenanteil für die Beratung ab sofort von der Gemeinde übernommen.

Ein zu hoher Energieverbrauch oder attraktive Förderprogramme des Bundes für den Austausch der alten Heizung – es gibt viele gute Gründe sich mit der energetischen Situation des eigenen Hauses oder der Wohnung auseinanderzusetzen. Für alle interessierten Verbraucher bietet die Verbraucherzentrale hierfür den Gebäude-Check an. Die unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale Brandenburg nehmen dabei den Strom- und Wärmeverbrauch genau unter die Lupe. Zusätzlich wird der Zustand des Gebäudes inklusive der Heizungsanlage bewertet und gegebenenfalls geprüft, ob der Einsatz von erneuerbaren Energien möglich und wirtschaftlich ist. Im Anschluss an die Beratung erhalten die Verbraucher einen Bericht mit Empfehlungen zum Energie- und Geldsparen. Durch die Kooperation der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und der Verbraucherzentrale Brandenburg sowie Dank der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie kann dieser Check im Wert von 247 Euro für 50 Verbraucher in Schöneiche kostenfrei durchgeführt werden. Alles was dafür nötig ist, ist ein Gutschein.

Interessierte Verbraucher wenden sich bitte für die Ausstellung eines Gutscheins im Rathaus an Frau Korth, Tel.: 643 304-171 oder korth@schoeneiche.de.



Abholung der Weihnachtsbäume

Am 11. und 20. Januar 2022 werden die Weihnachtsbäume von folgenden Sammelplätzen abgeholt: Rahnsdorfer Straße/Goethestraße, Brandenburgische Straße (vor Edeka-Parkplatz), Kalkberger Straße 184 (am Müllplatz), Berliner Straße ggü. Dappstraße, Blumenring (neben der Kletterpyramide), Jägerstraße/Arndtstraße, Hohes Feld/Fontanestraße, Rüdersdorfer Straße/Stockholmer Straße.

Grünflächenpatenschaften möglich

Ein Gemeinwesen lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Was für viele Lebensbereiche gilt, sollte ganz selbstverständlich auch für die Pflege des Grüns vor dem eigenen Grundstück, des sogenannten Straßenbegleitgrüns gelten. Im Gegensatz zur Pflicht, das Laub, Müll und den Schnee zu beseitigen (Straßenreinigungssatzung), besteht eine solche Pflicht zur Pflege des Straßenbegleitgrüns aber nicht. Die Pflege, und dazu gehört auch das, was zur Gefahr werden könnte, z. B. wenn eine Kreuzung nicht mehr einsehbar, eine Straße nicht mehr zu überblicken ist, obliegt nicht dem Anlieger, sondern der Gemeindeverwaltung.

Trotzdem ist es für die meisten Schöneicher selbstverständlich, sich auch auf die eine oder andere Weise um das Grün vor der eigenen Haustür zu kümmern: So werden Straßenbäume oder Sträucher gegossen und der Grünstreifen wird gemäht. Es soll ja schließlich schön aussehen. Dafür dankt die Gemeindeverwaltung ihnen.

Die Schöneicher Gemeindevertretung hat dieses Jahr einen Beschluss gefasst, der Anliegern das Einrichten und die Pflege von Blühstreifen auf Basis einer Patenschaft ermöglicht, um den Gedanken des naturnahen Umgangs mit Grünflächen – in öffentlichen Parks und im Straßenbegleitgrün – zu fördern. Interessenten melden sich bitte im Rathaus bei Frau Lischka (Tel. 030/643 304-113).

Richtig Parken – aber nicht auf Grünstreifen

Immer wieder stellt das Ordnungsamt der Gemeinde das ordnungswidrige Abstellen von Kraftfahrzeugen auf Grünstreifen fest. Generell gilt laut StVO: Zu halten und zu parken ist am rechten Fahrbahnrand (auf der Fahrbahn) oder auf dem befestigten Seitenstreifen. Auf Grünstreifen darf nicht geparkt werden, es sei denn, es ist ausdrücklich durch Beschilderung erlaubt.

Dafür gibt es Gründe: Unter anderem dienen die Grünstreifen häufig der Versickerung des Regenwassers der Straße. Durch Befahren oder Parken wird der Boden verdichtet und kann kein Wasser mehr aufnehmen. Die Pflüzen werden immer größer, die Straße nimmt Schaden.



So bitte nicht. Dieses Fehlverhalten im Straßenverkehr wird mit einem Verwarngeld von bis zu 35 € belegt.

Abholung der Laubsäcke

Der letzte Abfuhrtag für Laubsäcke ist der 17.12.2021. Im Frühjahr 2022 erfolgt eine einmalige Abfuhr der Restsäcke des Vorjahres. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Die Bauarbeiten am kommunalen Wohnbauvorhaben in der Warschauer Straße schreiten voran. Im 2. Halbjahr 2022 sollen die 16 geförderten Wohnungen bezugsfertig sein.

Schnee räumen – Unfällen vorbeugen

Auch dieses Jahr nähert sich die Zeit der schönen, weißen Wintertage. Doch auch diese Tage sind mit Pflichten verbunden, damit man auch bei Schnee und Glätte das Leben in Schöneiche unfallfrei genießen kann. Daher ist es wichtig, Schnee und Glätte auf den an Ihr Grundstück grenzenden Gehwegen und Überwegen zu beseitigen. Die Geh- und Überwege für Fußgänger sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte abzustumpfen. Befindet sich kein Gehweg vor Ihrem Grundstück, so gilt ein Streifen von bis zu 1,50 Meter parallel zur Grundstücksgrenze als Gehbahn. Dies gilt auch für die begehbaren Seitenstreifen, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg besonders gekennzeichnet oder begrenzt ist.

Der beräumte Schnee ist so zu lagern, dass er den Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt oder eine Gefahr darstellt. Bei Glätte sollen abstumpfende statt auftauende Mittel verwendet werden, da diese der Umwelt keinen Schaden zufügen.

Bitte achten Sie auch darauf, dass Hydranten und Entwässerungsanlagen stets von Schnee und Eis freigehalten werden müssen. Die Räum- und Abstumpfarbeiten sollen je nach Witterung von Montag bis Samstag in den Zeiten von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr durchgeführt werden.

Außerdem möchten wir nochmal darüber informieren, dass Ablagerungen von Kehrlicht und Laub in Straßenrinnen, Straßenabläufen und Gräben verboten sind. Zu den Anliegerpflichten gehört unter anderem auch, dass die Straße bis zur Fahrbahnmitte grob gereinigt wird. Die von der Gemeinde beauftragte maschinelle Straßenreinigung dient nur einer zusätzlichen Reinigung der Straße.

Impressum:

Herausgeberin: Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Dorfau 1, 15566 Schöneiche bei Berlin, V.i.S.d.P.: Ralf Steinbrück, Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 25.11.2021, Fotos (soweit nicht anders angegeben): Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Druck: Eva-Rosina Schulz Druck und Medien e.K., Berlin

